



CHARITÉ

UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



„Rauchfreie Charité 2010“

Stand Juli 2007



Zielsetzung des Projektes

Betriebliche Gesundheitsförderung in der
Charité Universitätsmedizin Berlin
„Rauchfreie Charité 2010“

Aktiver Schutz vor den
Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch

Handlungsebenen

- Werbe – und Verkaufsverbot für/von Tabakwaren
- Beschränkung des Rauchens auf hierfür ausgewiesenen Flächen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratungsangebote zur Tabakentwöhnung
- Partizipation der Beschäftigten
- Qualitätssicherung



Aktuelle Situation:

- Abschluss einer Dienstvereinbarung zum Schutz vor den Gefahren durch Tabakrauch zwischen Dienststelle und GPR in 2007 erfolgt
- Weitere Umsetzungsschritte aus der Dienstvereinbarung: Abstimmung der Rauchfreien Flächen bzw. Raucherbereiche mit der Dienststelle und dem GPR
- Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser (DNRFK)



Weitere Umsetzungsschritte

- Angebote zur Tabakentwöhnung durch die Gesundheitsakademie
- Kennzeichnung der Rauchfreien Flächen und der Raucherbereiche
- Durchführung eines Aktionstages am 1.06.2007 zum Thema
- „Rauchstopp“ im Rahmen des Projektes Rauchfreie Charité
- Implementierung einer Patientenberatung zu den Möglichkeiten der Tabakentwöhnung
- Zertifizierung durch das DNRFK : Bronze/Silber/Gold



Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Projektleiter:

Harald Bias

Telefon:

4505 70 702

E-Mail:

harald.bias@charite.de

Projektkoordinator:

Marco Gölzenleuchter

Telefon:

4505 70 712

E-Mail:

marco.goelzenleuchter@charite.de

The background features a grayscale photograph of a building tower with a conical roof on the right side. A large, thick, light gray arc curves across the middle of the slide, partially overlapping the text.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**